

Aaraauer Turnblatt



Inhalt

- Damenturnverein
Vereinsreise
- BTV Stamm
Geburtstage
Nachruf Charly Burger
- Geräteturnen BTV
News
- BTV-Athletics
News
- Verein Männerriege BTV
Mittwoch-Wanderungen
Frühlingswanderung
- MTV Alte Sektion
Turnfahrt

Nr. 3
88. Jahrgang
Juli 2024

Aarauer Turnblatt 2024 / 2025

	Redaktionsschluss	Veröffentlichung
04/24	20. September 2024	01. Oktober 2024 auf www.btvaarau.ch
01/25	20. Dezember 2024	01. Januar 2025 auf www.btvaarau.ch
02/25	20. März 2025	01. April 2025 auf www.btvaarau.ch
03/25	20. Juni 2025	01. Juli 2025 auf www.btvaarau.ch

Aarauer Turnblatt 88. Jahrgang, Nr. 3 Juli 2024	Redaktionsteam Brigitte + Hansheiri Jost Obermattweg 26 5033 Buchs brigitte@jost-huber.ch	Auflage unter www.btvaarau.ch
Offizielles Organ des Bürgerturnvereins des Damenturnvereins des MTV Alte Sektion der Skisektion Aarau		

Aus vergangenen Zeiten



Charly Burger im Element

Damenturnverein

DTV Aarau Vereinsreise Seetal, Mittwoch 5. Juni 2024



Nach etlichen, regnerischen Tagen, durften wir für unsere Vereinsreise auf leicht besseres Wetter hoffen. Sonnenschein begleitete den Start der 16 Teilnehmerinnen kurz nach 11 Uhr am Bahnhof



Aarau. In Birrwil, im Restaurant Seebrise, waren wir zum Mittagessen angemeldet – meinten wir. Bei der telefonischen Nachfrage am Tag vorher, ob alles klappe, stellte sich heraus, dass dem nicht so war! Ja, wenn E-mails verschwinden..... Nun, trotzdem erhielten alle ihre vorbestellten Menüs, und zwar in Windeseile. Alle waren sehr zufrieden mit dem Essen und dem Service. Weiter ging es mit dem Schiff über den See zur Anlegestelle Delphin. Dunkle Wolken zogen auf, aber schon bald zeigte sich die Sonne wieder. Wer wollte, konnte hier auf den Bus nach Villmergen umsteigen, oder sich an der 40-



minütigen
Wanderung dem
Bachtobel entlang
und hoch zum
Bahnhof
Fahrwangen
beteiligen. Mit
dem Bus fuhr die
Gruppe nach
Villmergen
Oberdorf und
vergnügte sich
eine knappe
Stunde im
dortigen
Sinnespark, mit
Kinderspielplatz,
Tieren,
Wasserspielen,
Gedächtnis- und

Gleichgewichtsübungen. Wer wollte, setzte sich ins Café des Alterszentrums zur Rose und genoss eine feine Glace. Wieder mit dem Bus ging es nach Wohlen und von da direkt mit dem Zug nach Aarau.



Rosemarie Hunkeler

BTV - Stamm

Geburtstage von BTV – Ehrenmitgliedern

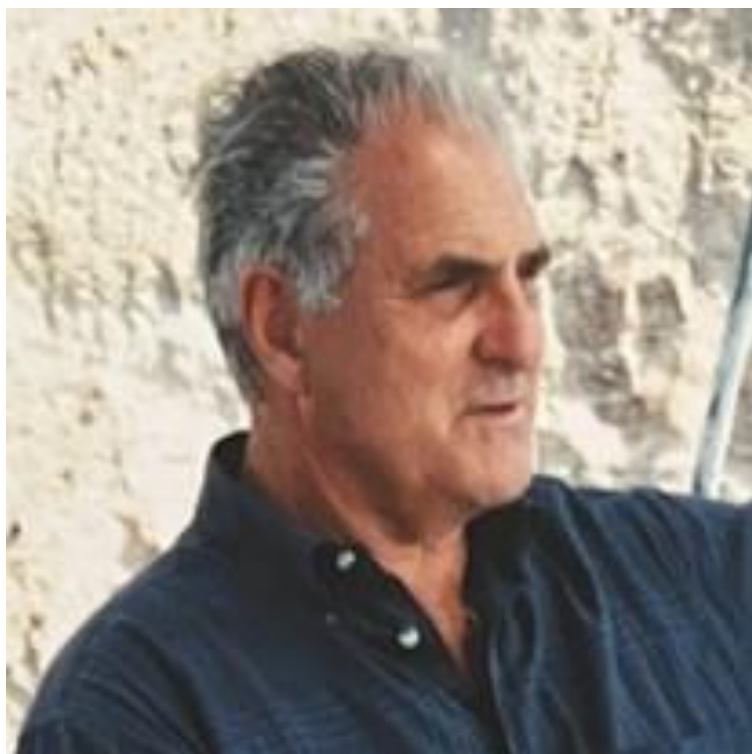
Folgenden BTV- Ehrenmitgliedern gratulieren wir herzlich zu Ihren Geburtstagen:

07. Juli	Neeser Godi	Buchs	80
15. Juli	Anliker Urs	Gretzenbach	77
22. Juli	Scheurer Hansruedi	Aarau	83
01. August	Keller Max	Niedergösgen	82
19. August	Nyffenegger Ruedi	Obergösgen	71
27. August	Hodel Hans	Aarau	96
01. Sept.	Jost Hans-Heinrich	Buchs	78
20. Sept.	Minder Fabian	Rapperswil	40
20. Sept.	Steinegger Urs	Strengelbach	72
23. Sept.	Leiser Verena	Aarau	79



Nachruf Charly Burger

15. September 1933 – 27. April 2024



Charly war ein Aarauer Urgewächs. Aufgewachsen im Scheibenschachen, war er, wie es einem echten Schibeschächler eben gegeben war, für jeden Schabernack zu haben und lernte so früh auch das städtische Personal der verschiedenen Abteilungen kennen und sich mit seinen Lehrern im Pestalozzi-Schulhaus auseinanderzusetzen. Nach einer Schlosserlehre bei Meister Götz in der Halde arbeitete er in der Glühlampfabrik und im EW-Kraftwerk, um 1963 im neuen Schulhaus Scheibenschachen, also in seiner allerengsten Heimat, als Abwart

seine Lebensstelle anzutreten, die er bis zu seiner Pensionierung 1995 innehatte. Dieser Arbeitsort war ihm auf den Leib geschrieben, wusste er sich doch gerade wegen seines Verständnisses für schülerische Flausen bei den Jugendlichen den nötigen Respekt zu verschaffen. Seine natürliche Autorität, seine ehrliche Direktheit machte ihn schnell zum beliebten Abwart, der mit seinem Handballfreund und Club-/Nati-Trainer Röbi Amsler als Rektor jahrelang ein überzeugendes Führungsduo bildete. Nach seiner Pensionierung lebte er mit seiner Benita in Speuz und die letzten schweren Jahre im Altersheim Küttigen, wo er kurze Zeit nach Benitas Tod ihr nachfolgte.

Als Jugendlicher spielte er Fussball beim FC Sporting und im Winter Eishockey auf dem „Eisweiher“ im Brügglifeld. Zum Handball kam er im Kadettenlager durch das traditionelle Spiel Leiter gegen Schüler, wo er als Torhüter die Leiter mit seinen Paraden zur Verzweiflung trieb und die Kadetten zum ersten Sieg gegen ihre Instrukturen führte, die ihn nach dieser Erfahrung in den BTV zu loten verstanden. Mit seiner athletischen Statur und seinem Instinkt fürs Spiel wusste er sich rasch als Nummer 1 in der ersten Mannschaft zu etablieren und hütete das Tor von 1949 bis 1966. Vier Meistertitel und 7 Cupsiege zieren sein Palmares. Unvergessen seine reflexartige Sprungkraft, mit der er auch die präzisesten Bälle aus den Ecken zu holen wusste, ebenso unvergesslich seine enormen blitzschnellen Auswürfe bis weit in die gegnerische Platzhälfte, was den Stürmern einen enormen Vorteil gegenüber den zurücklaufenden Verteidigern verschaffte. Schon bald wurde er in die Nationalmannschaft berufen, wo er 33 Spiele bestritt und an Weltmeisterschaften einmal Silber (1955) und zweimal Bronze (1952, 1963) gewann. Er galt als weltbestes Feldhandball-Torhüter und wurde von verschiedenen hochkarätigen Fuss- und Handball-Teams im In- und Ausland umworben. Er aber blieb, was er immer war: ein bescheidener Aarauer.

Charly war ein naturverbundener und geselliger Mensch, der im Kreis seiner Handball-Kameraden unzählige gemütliche Stunden verlebte. Als Organisator und gewiefter Feuermeister (schliesslich war er eine Stütze der Aarauer Feuerwehr!) führte er unzählige Grill- und Suppentage in den lauschigen Plätzen im Rotholz und im Buech durch und bewährte sich dabei immer auch als legendärer Witze-Erzähler, der auf jedes Stichwort sofort ein Dutzend entsprechende Jokes darzubieten wusste, vor allem jeweils nach den Feuerwehr-Hauptübungen. Er liebte es, nach Tschupps Gigeli gemeinsam die ewig schönen Lieder zu singen und so Gemeinschaft zu zelebrieren. Gemeinschaft pflegte er auch als allseits beliebter Hüttenwart der KTVer-Hütte auf dem Hasliberg, die er mit grösster Sorgfalt und Sachwissen in gutem Zustand hielt, was ihm der KTV mit der Ehrenmitgliedschaft verdankte.

Charly war ein lieber, herzenguter und treuer Freund, auf den man sich verlassen konnte.

So werden wir ihn denn auch immer im Herzen behalten.

Urs Schweizer



Schweiz – Deutschland.
Wimpelaustausch zwischen Erwin Porzner und Charly Burger.
Foto Apfel

Geräteturnen BTV

Die 1. Saisonhälfte ist im vollen Gange

Saisonstart EGT

Der erste Wettkampf dieser Saison war der Frühlingswettkampf in Entfelden, welcher am 23. März stattfand. Für unsere neuen K1 Turnerinnen war dies ihr erster Wettkampf überhaupt. Alycia (11.), Nare (13.) sowie Elina G. (17.) durfte sich in der Kategorie 1 über eine Auszeichnung freuen.

In der Kategorie 2 konnten alle Turnerinnen ihr Können abliefern. Jill erturnte sich eine Punktzahl von 38.20 und durfte die Goldmedaille in Empfang nehmen. Hinter ihr machten Eléa (2.) und Anaïs (3.) das Aarauer Podest komplett. Anaëlle (4.), Zoë (5.) sowie Alyssa (21.) erturnten sich eine Auszeichnung. In der Kategorie 3 durfte sich Kaya um die bronzene Medaille freuen. Rita (4.), Anya (5.) sowie Antonia (9.), Jeanne (10.) durften sich über eine Auszeichnung freuen.

In der Kategorie 4 erturnte sich Ilenia den 3. Platz. Olivia durfte auf dem 5. Platz eine Auszeichnung entgegennehmen.

In der Kategorie 5 durfte Giulia die Silbermedaille in empfang nehmen. In der Kategorie 6 erturnte sich Malin den 3. Rang. Taylor (4.) durfte sich über eine Auszeichnung freuen.

Grätu Cup Gränichen



Am Wochenende vom 4./5. Mai fand der Grätu Cup in Gränichen statt. In der Kategorie 1 durften sich 5 der 9 Turnerinnen über eine Auszeichnung freuen. In der Kategorie 2 gab es wie schon am Frühlingswettkampf ein aarauer Podest. Dies wurde von Jill mit einer hervorragenden Punktzahl von 38.35 angeführt. Hinter ihr durften sich Anaëlle (2.) und Anaïs (3.) über ihren Podestplatz freuen. Sayra erturnte sich mit

einer guten Leistung eine Auszeichnung.

Ebenfalls erfolgreich ging es in der Kategorie 3 weiter. Dort durfte sich Jeanne über den 1. Und Kaya über den 3. Rang freuen. Die 4 anderen Turnerinnen durften sich alle über eine Auszeichnung freuen.

In der Kategorie 4 durfte sich Indira über die Silbermedaille freuen. Auch in dieser Kategorie erturnten sich alle anderen Turnerinnen eine Auszeichnung. In der Kategorie 5 reichte es für Joya (16.) sowie auch für Giulia (24.) für eine Auszeichnung.

Im K6 durfte sich alle 4 Turnerinnen über eine Auszeichnung freuen. Auch in der Kategorie D durfte sich Caro (8.) über ihre Auszeichnung freuen.

AM Kids Aarau



Die diesjährige AM Kids fand in Aarau im Schachen statt und die Turnerinnen der Kategorie 1-3 durften vor ihrem Heimpublikum ihr Können zeigen. Im K1 durfte Nare (8.),

Elina G. (21.) sowie Alycia (28.) eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. In der Kategorie 2 durfte sich Jill nach einem sehr gelungenen Wettkampf und einer Punktzahl von 38.50 über den Aargauer Meistertitel freuen. Eléa (12.), Anaëlle (12.) sowie Anaïs (26.)



wurden mit einer Auszeichnung belohnt. In der Kategorie 3 erturnte sich Kaya den hervorragenden 6. Rang. Somit durfte sie, wie auch vier andere Aarauerinnen sich über eine Auszeichnung freuen.

Am Aktive Kirchdorf

Am 25./26. Mai fand die AM der aktiven (K4-KD) statt.

In der Kategorie 4 durften sich alle vier Turnerinnen über eine Auszeichnung freuen.

In der Kategorie 5 durfte sich Joya nach einem sehr guten Wettkampf über den



Aargauer Meistertitel freuen. Giulia turnte ebenfalls einen soliden Wettkampf und platzierte sich mit nur 0.05 Punkten Rückstand auf das Podest auf dem 4. Rang.

In der Kategorie 6 durfte sich Malin (8.) über eine Auszeichnung freuen.

Insgesamt durften wir uns in der 1. Saisonhälfte über 5x Gold, 4x Silber, 6x Bronze sowie 49 Auszeichnungen freuen.

Saisonstart VGT Aktive

Das VGT-Aktive starteten mit dem Kreiscup in Erlinsbach in die Wettkampfsaison. Dieser diente zwar wie jedes Jahr als Vorbereitungswettkampf, jedoch war die Nervosität bei den einzelnen Turnerinnen hoch. Das Programm überzeugte die WertungsrichterInnen und wir erhielten die hervorragende Note von 9.38 und sicherten uns somit den 3. Rang.

AMV Gränichen

Das VGT-Aktive absolvierte an der AMV in Gränichen ihren zweiten Wettkampf dieser Saison. Nach einem mehr oder weniger gelungenen Wettkampf, durften wir die solide Note 9.05 in Empfang nehmen. Mit dieser Note reichte es uns leider nicht in den Final. Trotzdem durften wir uns über den 4. Rang freuen.



Am Sonntag startete das VGT-Jugend mit dem ersten Wettkampf in ihre erste Wettkampf Saison. Alle 10 Turnerinnen waren sehr nervös und freuten sich zugleich auf den Wettkampf. Sie erturnten sich die Note 9.07 und durften sich somit über den Vize-Aargauer Meistertitel freuen.



Mini Turnen

Auch unser Mini-Turnen hat wieder begonnen. Die Minis sind unsere Einsteigergruppe. Ihnen gibt das Mini-Turnen die Möglichkeit einen Einblick in das Geräteturnen zu bekommen. Die rund 20 Mädchen trainieren jeden Freitag sehr fleissig in der Zelgli Turnhalle.

BTV - Athletics

«Generalversammlung» - Selina Ummel und Robin Gloor sind Athletin und Athlet des Jahres 2023!



Rund 100 BTV-Mitglieder und Gäste trafen sich am 22. März im Gasthof zum Schützen in Aarau zur jährlichen Generalversammlung des BTV Aarau Athletics. Als Gäste begrüßen durften wir insbesondere ALV-Präsident Christian Winter, NLZ-Leistungssportchef Alain Wisslé sowie Anja Ringgenberg als Projektleiterin

Verbandsmanagement. Letztere hielt ein spannendes Referat zu den Ergebnissen, die sie im Rahmen ihrer Bachelorarbeit zur Ehrenamtlichkeit in der Schweizer Leichtathletik erarbeitet hat. Zudem wurde Florian Schwarb als Vorstandsmitglied im Bereich Marketing und Sponsoring verabschiedet.

Die Jahresrechnung 2023 wurde von der Generalversammlung genehmigt und dem Vorstand wurde die Décharge erteilt. Zudem wurde

das Budget für das Jahr 2024 genehmigt.

Ehrenmitglieder wurden keine ernannt. Verabschiedet wurden Tiana Hofer, Katrin Kuss-Schwab und Alex Wieland als Trainerin bzw. Trainer. Die Ehrung der Athletinnen und Athleten für die sportlichen Erfolge im Jahr 2023 erfolgte anlässlich des Kick-Off-Events im April.

In diesem Jahr wurden die Athletin und der Athlet des Jahres wieder mit Zettelchen anlässlich der Generalversammlung gewählt. Die Wahl fiel auf Selina Ummel und Robin Gloor. Herzliche Gratulation!

Die GV im 2025 findet am Donnerstag, 20. März 2025 statt.



«Trainingslager» - Grüsse aus Marina di Pietrasanta!

33 Athletinnen und Athleten sowie 6 Trainer aus diversen BTV-Trainingsgruppen haben in anfangs April im wunderschönen Marina di Pietrasanta in der Toskana fleissig für die anstehende Outdoorsaison trainiert und vom guten Wetter, dem feinen Essen und super Trainingsbedingungen profitiert. Der Grundstein für eine gute Saison wurde gelegt.

Lars Oeschger ist U18-Schweizermeister über 3000m!



Die Wettkampfsaison wurde Ende April an Meetings in Zug, Willisau, Olten und Baden eröffnet. Fulminant tat dies Lucien Kern: Er verbessert seine persönliche Bestleistung über 100m auf 10.49s, über 150m gelang ihm in 15.83s sogar ein neuer U23-Aargauer Rekord. An der Langstrecken SM in Interlaken kürte sich Lars Oeschger zudem zum U18-Schweizermeister über 3000m.

Herzliche Gratulation!

«EM Rom» - Valentina Rosamilia läuft im Halbfinal drittbeste Zeit ihrer Karriere!



Valentina Rosamilia lief an der EM in Rom von Mitte Juni mit 2:00.83min im 800m-Halbfinal die drittbeste Zeit ihrer Karriere und zeigte somit eine super Leistung. Leider reichte dies nicht für eine Finalqualifikation. Wir sind jedoch sehr stolz auf Valentina, gratulieren herzlich und wünschen gute Erholung!

Anmerkung der Redaktion:
Inzwischen hat Valentina an den Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften mit 1:58:69 sogar die Olympia-Limite unterboten!

Bravo Valentina, herzliche Gratulation!

«Wettkampfwochenende» - Das waren "Die Schnellste vo Aarau" und Kantonale Staffelmeisterschaften in Aarau!

Gleich zwei Wettkämpfe organisierte der BTV Aarau Athletics anfangs Juni: Am Freitagabend kämpften 130 Kinder im strömenden Regen um den Titel "Schnellste oder Schnellster von Aarau". Am Sonntag folgten die Kantonalen Staffelmeisterschaften mit 108 Teams und gut 400 AthletInnen, wobei das Wetter gnädiger war. Danke an alle Kuchen- und SalatspenderInnen und an alle HelferInnen!



Verein Männerriege BTV

Mittwoch-Wanderungen

Nachdem wir am Mittwoch immer weniger Turner in der Halle waren, manchmal nur noch vier an der Zahl, haben wir beschlossen, den Turnbetrieb ab Ende März vorläufig einzustellen. Damit wir die Kameradschaft weiterhin pflegen können, unternehmen wir in der Regel alle 2 Wochen eine Wanderung oder einen Ausflug.



Am 24. April wanderten wir von Othmarsingen der Bünz entlang nach Wildegg. Obwohl der Wetterbericht nicht optimal war, blieben wir weitgehend vom Regen verschont.

Am 8. Mai fuhren wir mit der WSB nach Menziken und weiter mit dem Bus nach Beromünster. Die Wanderung führte uns auf dem ehemaligen Trasse der Eisenbahnlinie Beinwil am See-Beromünster nach Menziken zurück, wo wir im Haus 24 Einkehr hielten.



2 Wochen später führte uns die Wanderung rund um den idyllischen Mauensee bei Sursee.

Der 5. Juni führte uns von Buchs ZH dem meistfrequentierten Golfplatz Europas entlang nach Otelfingen.

Bei herrlichem Sommerwetter fahren wir am 19. Juni via Arth Goldau auf die Rigi. Nach dem Mittagssmahl im Restaurant Alpina im Kaltbad führt uns die Rigi-Bahn nach Vitznau und das Dampfschiff nach Luzern und die SBB wieder nach Aarau.

Frühlingswanderung vom 11. Mai

Nebst den Mittwoch-Wanderungen führten wir am 11. Mai unsere Frühlingswanderung mit Partnerinnen durch. Mit der SBB fahren wir nach Eschenz am Untersee und wandern dem Rhein entlang nach Stein am Rhein, wo wir uns im Restaurant Adler verpflegen. Das malerische Städtchen Stein am Rhein ist allemal eine Reise wert.



Hallo

MTV Alte Sektion

Turnfahrt 2024 , Wanderung vom Do. 13. und Fr. 14. Juni Gebiet: Neuenburg und Neuenburger-Jura

Auch in diesem Jahr durfte die beliebte und traditionelle Turnfahrt nicht fehlen. Nach einem eher verregneten und zeitweise kühlen Frühjahrs Wetter waren wir gespannt wie dieses Jahr die zwei Wandertage ausfallen würden. Am Reisetag, ziemlich frühzeitig, versammelten sich fünf Männer und drei Frauen, eine eher kleine Wandertruppe, auf dem Bahnhof Aarau. Eine nonstop Bahnfahrt brachte uns in nur einer Stunde in die französische Schweiz. Beim Aussteigen in



Neuenburg mussten wir schleunigst auf die französische Sprache umschalten –fast kein Problem- ?. Im nahe gelegenen Hotel „Alpes et Lac“ deponierten wir unser Gepäck, denn wir wollten nur das Nötigste auf die anschließende Wanderung mitnehmen. Nach der traditionellen Kaffeepause mit Gipfeli bestiegen wir den Trolleybus, und dieser



brachte uns in wenigen Minuten an den Stadtrand von Neuenburg. Der erste Teil der Wanderung führte hinauf zum Aussichtspunkt „Roche de l’Ermitage“. Von hier hatten wir eine wunderschöne Panoramasicht auf die Stadt und den Neuenburgersee. Für den weiteren Aufstieg teilten wir uns auf. Die trainierten Wanderer wählten den direkteren Weg hinauf auf den Chaumont 1087 m ü. M, Die andere Gruppe benutzte die nahegelegene Standseilbahn von La Coudre hinauf auf den Neuenburger Hausberg. Die Aussicht vom Panoramatum auf



die drei Seen: Neuenburger-, Bieler- und Murtensee und auf die entfernte Bergwelt war beeindruckend. Im nahe gelegenen Restaurant liessen wir uns zu einem leichten Zmittag nieder. Zurück ging für uns alle die Fahrt mit der Standseilbahn. Am frühen Nachmittag

erreichten wir wieder unser Übernachtungs-Hotel. Die weiteren Stunden verbrachten wir individuell mit einem Stadtbummel oder kleinen Schiffsrundfahrt. Im gleichen Hotel trafen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen auf der Terrasse. Die Abendstunden vergingen schnell bei einem feinen Essen und einem gemütlichen Gedankenaustausch.



Der zweite Tag begann mit einem frühen Frühstück. Anschliessend fuhren wir mit der Bahn bis nach Noiraigue im Val de Travers. Das Lädeli im Bahnhofgebäude bot feine Schokoladenspezialitäten aus der Gegend an, sowie den lokalen Aperitif: Absinth; dieser fand bei unseren Wanderern

einigen Zuspruch. Vor uns erhob sich majestätisch die berühmte Felsenarena Creux du Van, grossartig. Hier begann nun unsere Wanderung mit Einstieg in die Schlucht des wilden Flusses Areuse. Der Wanderpfad ist geschickt angelegt und ermöglicht tiefe Einblicke in das Naturspektakel. Das Wasser fällt von den Felswänden hinunter in die immer enger werdende Schlucht. Unser Weg steigt manchmal an und führt bald wieder über Treppenstufen hinunter bis zum Fluss. Oft quert man den Fluss über elegante Steinbogenbrücken oder die architektonisch interessante Passerelle (Holzsteg von der Expo 02). Auf dem Wegabschnitt zum Champ du Moulin unterbrachen wir die Wanderung und hielten Einkehr im bekannten Restaurant „de la Truite“. Hier liessen wir uns Forellen nach Müllerin Art servieren; ein richtiger Schmaus. Das grosse Restaurant war gut besetzt, u.a. mit einigen Seniorengruppen.

Nach gut 1 ½ Stunden setzten wir unsere Wanderung durch die Areuse-Schlucht fort. Es folgten weitere gut befestigte Stahlbrücken und der Weg wechselte die Seite der schmalen Schlucht mehrmals. Das Bachbett war einmal breit und dann wieder schmal, abschnittsweise stark mit Schwellen verbaut. Die Schlucht ist sehr bewaldet mit Laubbäumen und vielen Sträuchern und die Felsen bewachsen mit bunten Moosschichten. Später öffnete sich die Schlucht und die Sonnenstrahlen drängten hinein und verzauberten die Gegend: einfach romantisch! Das viele Wasser wird verwendet für den Betrieb von mehreren Kraftwerken, welche oft fast unscheinbar im Gelände auftauchten.

Die gewanderte Strecke bis Bôle betrug ca. 10 km und die verwendete Zeit dazu betrug gut 3 Stunden. In Bôle bestiegen wir die Bahn und fuhren die kurze Strecke zurück

nach Neuenburg. Dort blieb uns nicht mehr viel Zeit, um unser Gepäck im Hotel abzuholen und uns reisefertig zu machen für die Rückfahrt nach Aarau. Das Wetter war während beiden Tagen bewölkt bis leicht bewölkt und mit ca. 20°C recht angenehm für das Wandern.

Es war wieder eine ganz schöne



und abwechslungsreiche Turnfahrt, welche tipptopp von Richi und Gertrud vorbereitet und begleitet worden ist. Ein grosses Dankeschön an euch beide!

Rolf Schlegel

